

Jesus, der Unbenannte, der Anarchist, der Pazifist

Gedanken zwischen den Jahren 2008 - 2009

eigene und weiter getragene von und durch

Tristan Abromeit

Dezember 2008

www.tristan-abromeit.de

Text 67.1

**Ein aktuelles Mail von Rolf Dahmer aus Portugal
mit den Worten des deutsch-kanadischen
Schriftstellers Ulrich Schaffer**

Unmittelbar vor uns und in uns -nicht an fernen Orten
und nicht in einer fernen Zeit- liegt eine neue Welt, die
erreichbar ist.

Aufmerksamkeit entdeckt sie, Hoffnung
führt sie herbei, Liebe gibt ihr Gestalt.

Wir brauchen Augen, die Wunder sehen können,
ein Herz, das an Verwandlung glaubt, und den
entschiedenen Glauben, dass Leben der Plan
dieses Planeten ist, nicht Tod.

Der Weg dorthin beginnt in deinem und meinem
Leben. Es ist Zeit, ihn zu wagen.

Ulrich Schaffer
(dt.-kanadischer Schriftsteller)

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Neues
Jahr 2009 bei bester Gesundheit wünscht Ihnen und Ihrer Familie aus Estoril.

Rolf Dahmer

P.S. Einige unter Ihnen erinnern sich sicher an das obige Zitat. Nachdem
nun die "Stunde der Wahrheit" gekommen ist, d.h. der Wendepunkt zu einem
neuen Paradigma, täten alle diejenigen, die bisher noch nicht ernsthaft über
den Inhalt dieses Zitats nachgedacht haben, gut daran dies nachzuholen. In
der Tat, ich glaube, angesichts der weltweiten Lage ist es immer besser,
wenn wir selbst die Initiative ergreifen und uns aktiv anpassen und uns
ändern, anstatt durch die nun bald mit aller Macht einsetzenden Auswirkungen
der Krise passiv eine Änderung zu erleiden. Es lohnt sich, man wird dadurch
krisenfester.

Inhalt eines Mail vom 14. 12. 2008